



Gütersloh, der 29.05.2019

Unsere Einrichtung ist die **Kath. Kindertageseinrichtung Liebfrauen**. Sie liegt in Kattenstroth, einem Ortsteil von Gütersloh. Der Kindergarten gehört zur Trägerschaft der Kath. Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe gGmbH, dessen Sitz sich in Bielefeld befindet. Unsere Kindertageseinrichtung ist eine zertifizierte **Literaturkita** und es werden 70 Kinder im Alter von 3-6 Jahren von 12 Erzieherinnen betreut. Diese sind auf drei Gruppen aufgeteilt: die Bärengruppe, die Igelgruppe und die Mäusegruppe. Durch ein Plakat vom Erzbistum Paderborn sind wir auf den ULLA-Kreativpreis aufmerksam geworden. Das Thema „**Die Welt ist rund, die Welt ist bunt**“ hat uns direkt angesprochen und uns sehr gefallen. In einigen Teamsitzungen haben wir über verschiedene Ideen zu dem Thema diskutiert und entschieden, dass wir gerne teilnehmen möchten. Wir haben den Kindern davon erzählt und innerhalb der Gruppen kamen in Gesprächsrunden mit den Kindern zum Thema „Die Welt ist rund, die Welt ist bunt“ Fragen, wie z.B. „**Wer hat die Welt eigentlich gemacht? Oder warum ist die Welt rund und bunt?**“ auf. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns somit für unser Projekt das Unterthema „**Die Schöpfungsgeschichte**“ ausgesucht. Gott hat uns diese runde und bunte Welt geschenkt. Doch wie hat er das gemacht und was genau hat er uns geschenkt? Diesen Fragen wollten wir mit den Kindern auf den Grund gehen. Für das Projekt haben wir uns einen Zeitrahmen von vier Wochen gesetzt. Abschluss des Themas war unser **Kindergartenfest** zum Thema „Die Welt ist rund, die Welt ist bunt“ im Hinblick auf die Schöpfungsgeschichte am 24.Mai, zu dem alle Kinder und Eltern eingeladen waren.

Im Folgenden möchten wir unsere **Projektdurchführungen** innerhalb der Gruppen (29.04.-24.05.19) und unseren Tagesablauf vom Kindergartenfest vorstellen.

Quellen

- Bilderbuch: Masahiro Kasuya, „Schöpfung“, Friedrich Wittig Verlag, 1986
- Bilderbuch: Annette Langen & Constanza Droop, „Felix bei den Kindern dieser Welt“, Coppenrath Verlag, 2005
- Bildkarten für Erzähltheater: Susanne Brandt / Klaus-Uwe Nommensen & Petra Lefin, „Die Schöpfungsgeschichte – Wie Himmel und Erde entstanden“, Don Bosco Medien GmbH, 2011
- Bilderbuch: Klaus Bastian & Hans Günther Döring, „Gott schuf die Erde den Kindern erzählt“, Verlag Butzon & Bercker Kevelaer, Agentur des Rauhen Hauses Hamburg, 2001
- Entspannungsgeschichten-Buch: Volker Friebel & Iris Wewer, „Weiße Wolken – Stille Reise“, Ökotopia Verlag Münster, 1996, Seite 33 „Sich öffnende Blume“





In der **Bärengruppe** wurde das Thema „Schöpfung“ im Stuhlkreis mit einem Bilderbuch eingeführt. Wir haben mit den Kindern über die Entstehung der Welt gesprochen. Zuerst wurde dann über den ersten und zweiten Tag der Schöpfung gesprochen, also Dunkelheit und Licht, bzw. Mond/Sterne und Sonne am Himmel. Dazu wurde mit den Kindern gemeinsam die Gruppe umgestaltet und dekoriert. Außerdem wurde in der Gruppe eine Höhle mit den Kindern gestaltet, die als stiller und dunkler Platz im Raum genutzt wurde, z.B. zum Ausruhen und als Rückzugsort. Wir schauten uns am nächsten Tag wieder alle zusammen das Buch „Die Schöpfung“ im Stuhlkreis an und haben gespannt gehört, wie es bei der Entstehung der Welt weiter ging. Gott schuf die Erde und das Wasser. Daraufhin sammelten wir draußen einiges, was zur Erde, bzw. zum Boden auf dem wir gehen, spielen, fahren, schwimmen etc. gehört (dunkle Erde, Sand, Steine, Gras, Wasser, Rindenmulch,..) schauten es uns genau an und stellten es zur Anschauung und zum Fühlen in unsere Gruppe. In der zweiten Woche bastelten wir passend zur Schöpfungsgeschichte nacheinander Pflanzen, Wassertiere, Vögel und Landtiere, da Gott auch diese erschaffen hat. Damit gestalteten wir unsere Fensterscheiben. Wir gestalteten in der zweiten und dritten Woche mit den Kindern außerdem ein Leporello zur Entstehung der Welt mit dem Namen „Gott erschafft die Welt“. Ab der dritten Woche haben wir uns besonders den Menschen genauer angeschaut, den Gott ebenfalls erschaffen hat. Dabei hat uns das Bilderbuch „Felix bei den Kindern dieser Welt“ begleitet. Wir haben uns verschiedene Menschen aus verschiedenen Kulturen angeschaut, uns selbst gemalt, andere Kinder gemalt und über den Umgang mit anderen Menschen gesprochen. Innerhalb der vier Wochen haben die angehenden Schulkinder mit Begeisterung in einem Projekt die Schöpfungsgeschichte in Schuhkartons dargestellt. Styroporkugeln dienten dabei als Weltkugeln.



(Schulkinderprojekt)





In der **Igelgruppe** haben wir mit den Kindern einen Stuhlkreis gemacht und über das Thema „Schöpfung“ gesprochen. Mit den Kindern wurde gemeinsam überlegt, was zum Thema gemacht werden kann. Es wurde über die Erde gesprochen. Die Kinder waren sehr an der Weltkugel interessiert und wollten sich einen Globus anschauen und selbst einen gestalten. Die Kinder haben außerdem großes Interesse an den Tieren auf der Welt gezeigt. Das Thema wurde mit dem Kamishibai (Erzähltheater) „Die Schöpfungsgeschichte“ in Kleingruppen eingeführt. Anschließend haben die Kinder die Entstehung der Erde durch Gott bildlich dargestellt (in die Tage unterteilt). Die Kinder haben Weltkugeln aus alten Wasserbällen, Papier, Kleister, Farbe und gebastelten Dingen, die zur Welt gehören, gestaltet (Gemeinschaftsarbeit). Da die Kinder ganz besonderes Interesse an den Tieren auf der Welt hatten, wurden aus Ton die Lieblingstiere der Kinder geformt und bemalt. Um auch auf die Pflanzen auf der Welt aufmerksam zu machen und den Wachstumsprozess näher zu betrachten haben wir mit den Kindern Blumen eingesät und die Blumentöpfe dazu bunt bemalt. Diese wurden gleichzeitig zur Dekoration für unser Kindergartenfest.



(Weltkugeln und Blumen, rechts die Tiere aus Ton)



In der **Mäusegruppe** wurde das Thema mit einem Bilderbuch eingeführt: „Gott schuf die Erde“. Zu diesem Bilderbuch haben die Kinder ihre eigenen Leporellos gestaltet. Die Schöpfungsgeschichte wurde außerdem gemeinsam mit den Kindern durch ein Kamishibai erarbeitet. Dazu haben die Kinder einen „Schaukasten“ zum Thema gestaltet. Es wurden Blumentöpfe angemalt und Katzengras gesät, um den Wachstumsprozess von Pflanzen zu beobachten. Dazu wurden Blumen- und Tierstäbchen gebastelt und hineingesteckt. Die Schöpfungsgeschichte haben wir mit den Kindern mittels einer Bewegungsbaustelle in der Turnhalle „nachgespielt“. Um echte Tiere unserer Welt kennenzulernen, haben wir einen Spaziergang zu dem Bauernhof gemacht, auf dem ein Kindergartenkind von uns wohnt. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, kleine Lämmer und Schafe hautnah zu erleben. Es wurde gestreichelt, gekuschelt und sogar das Fläschchen gegeben.



(Schaukasten zur Schöpfung, Katzengras, rechts die Leporellos)

Um das Thema gemeinsam abzuschließen haben wir ein **Kindergartenfest** mit Gottesdienst zum Thema „**Die Welt ist rund – die Welt ist bunt**“ im Hinblick auf die Schöpfungsgeschichte geplant. Dazu waren alle Kinder, Eltern und Verwandte eingeladen.





Im Vorfeld haben wir gemeinsam mit den Kindern drei Lieder zum Thema einstudiert und einige Kinder haben kleine Texte für eine Aufführung und Fürbitten auswendig gelernt.

Unser Kindergartenfest hat am Freitag, den 24.05.2019, am Nachmittag stattgefunden. Wir haben das Fest mit einem gemeinsamen **Gottesdienst** in unserer Kirche eingeleitet. Dort wurden gemeinsam Lieder zum Thema gesungen und einige Kinder haben den anderen Kindern und Erwachsenen eine kleine Aufführung präsentiert. Dazu wurden einige Zeilen über die Geschichte der Schöpfung von einer Erzieherin vorgetragen und die Kinder haben dazu gemeinsam mit zwei Erzieherinnen nach und nach ein Schaubild erstellt, um die Schöpfungsgeschichte für alle bildlich darzustellen. Dazu haben einige Kinder kurze Zeilen auswendig gelernt und dazu vorgetragen. Andere Kinder haben Fürbitten vorgetragen und wir haben uns gemeinsam mit einem Danke-Gesang bei Gott für diese Welt bedankt. Wir haben zusammen das Vater Unser gebetet und machten uns dann auf den Weg in den Kindergarten, um das Kindergartenfest zu erleben.

Für das Fest im Kindergarten haben wir zum Thema Schöpfung **verschiedene Stationen** aufgebaut, an denen es für Groß und Klein viel zu entdecken und zum Ausprobieren gab. Die Eltern haben außerdem für ein reichhaltiges Buffet gesorgt. Einige Familien haben passend zum Thema spezielle Gerichte aus ihrem Heimatland mitgebracht. Somit hatten wir ein buntes Buffet und konnten das gemeinsame Essen genießen.



(Gottesdienst mit gestaltetem Schaubild vorne) (eine Station vom Kindergartenfest – Ruhestation)

